

ASIEN: JORDANIEN

EXPLORE JORDAN

- > 13-tägige Selbstfahrer-Reise durch das Königreich Jordanien
- > Kreuzfahrerburgen und Naturparks
- > Erkundung der Felsenstadt Petra
- > 2-tägiges Kameltrekking im Wadi Rum
- > mit unterschiedlichen Hotelkategorien buchbar

13 Tage lang lotet diese Rundreise die ganze Vielfalt Jordaniens aus: von der verwitterten Römermetropole Jerash über byzantinische Kirchen und gewaltige Kreuzfahrerfesten bis zum UNESCO-Weltkulturerbe Petra und weiter in das berühmte Wadi Rum. Ein Aufenthalt in einem Zeltcamp in der Wüste fehlt ebenso wenig wie das Badevergnügen im Toten und im Roten Meer.

Der attraktive Mix aus Bewegung, Komfort und einem Schuss Abenteuer macht das Programm besonders abwechslungsreich.

Kennzeichnend für Jordanien ist, dass es eine große Vielfalt an Landschaften und Sehenswürdigkeiten auf kleinstem Raum vereint. Das macht es möglich, viel zu sehen und sich trotzdem Zeit zu lassen.

So stehen Ihnen für die umfassende Erkundung von Petra zwei volle Tage zur Verfügung, in denen Sie nicht nur das Zentrum der legendären Felsenstadt betreten, sondern auch ihre Umgebung erforschen. Das lohnt sich, denn Petra liegt versteckt in einem bizarren Sandsteinmassiv, dessen uralte Pfade nur die hier lebenden Beduinen kennen.

Überhaupt können Sie immer wieder zu Fuß unterwegs sein an Orten, die der normale Tourist nur oberflächlich wahrnimmt - und dadurch die schönsten Stellen Jordaniens verpasst! Im Wadi Rum verbringen Sie gleich zwei Nächte im Wüstencamp, im Zelt oder - wer möchte - auch ohne jede Behausung gleich unter dem funkelnden Sternenhimmel. Für die notwendige Entspannung zwischendurch sorgen Ruhetage am Toten Meer und an den plätschernden Wellen des Golfs von Aqabah.



REISEDETAILS

1. Reisetag:

Transfer Flughafen nach Stadthotel oder vice versa

Amman | Hotel * | 2 Nächte (F)**

2. Reisetag: Amman

Am Ostrand des Hochlandes gelegen, hat sich die einst auf sieben Hügeln erbaute Hauptstadt Jordaniens längst auf das Umland ausgedehnt und ist inzwischen zu einem wichtigen Banken- und Handelszentrum geworden. Die Stadt ist relativ neu. Traditionelle Suqs gibt es hier wenige, nur in den Gassen um die al-Hussayn-Moschee verbreiten einige Gewürz- und Trockenobsthändler ein wenig orientalisches Flair. Neben dem wirklich sehenswerten Nationalmuseum ("Jordan Museum"), lohnt für Automobilbegeisterte jedenfalls auch der Besuch des Automobilmuseums - quasi die jüngere Geschichte Jordaniens verpackt in glänzendes Blech. Daneben sind die antiken Ruinen auf dem Zitadellenhügel sowie des nahegelegenen römischen Theaters sehenswert. Wir empfehlen die Stadtbesichtigung mit dem Taxi.

3. Reisetag: Jerash, Ajloun und Totes Meer

Mietwagenübernahme

Nach der Mietwagenübernahme ist eine Fahrt in das Zentrum der Dekapolis geplant: nach Jerash. Nach dem Mittagessen (beispielsweise im Ajloun Restaurant) besichtigen Sie die Araberfeste Ajloun. Am Nachmittag steht eine Wanderung im Ajloun Nature Reserve an.

Ajloun | Campement - | 1 Nacht (F)

4. Reisetag: Totes Meer

Über eine kurvige Straße führt es Sie hinunter zum Fluss Jordan. Anschließend setzen Sie Ihre Fahrt zum Toten Meer fort, wo Sie den heutigen Tag verbringen. Die großen Hotels bieten Tagestickets zur Nutzung Ihrer Anlagen an. Wer nicht den ganzen Tag am Toten Meer verbringen möchte, dem empfehlen wir einen Ausflug nach Mukawir und Umm ar-Rasas.

Madaba | Hotel ** | 1 Nacht (F)**

5. Reisetag: Auf dem Königsweg nach Süden

Seit Anbeginn des Handels schlängelt sich der "Königsweg" in unzähligen Kehren durch das jordanische Hochland. Eine Reise auf seinen oft holprigen Spuren führt zu unzähligen Orten von historischer Bedeutung und durch einige der spektakulärsten Landschaften Jordaniens. Auf dem Felsen über der gleichnamigen Provinzhauptstadt liegt die Kreuzfahrerfestung Kerak aus dem 12. Jahrhundert. Sie war - da strategisch wichtig gelegen - zu Zeiten der Kreuzzüge stark umkämpft. Die mächtigste aller jordanischen Burgen wurde mit großem Aufwand renoviert. Die helle Eintönigkeit des in den Kalkstein eingeschnittenen Wadi Hasa wird von der dräuenden Schwärze eines Vulkankegels jäh unterbrochen. Ihm gegenüber liegt, hoch an der südlichen Wadiflanke, das nabatäische Heiligtum Khirbat at-Tannur. Auch wenn sämtliche Steine von Interesse in die Museen von 'Amman und Cincinnati gewandert sind, lässt sich erahnen, warum die Nabatäer in dieser windumtosten Einöde ein Heiligtum errichteten. Am frühen Abend erreichen Sie Dana.

Dana | Gasthaus/Funduq - | 1 Nacht (F)

6. Reisetag: Von Dana nach Petra

Heute Morgen können Sie noch eine kleine Wanderung im Naturschutzgebiet unternehmen oder sich gleich auf den Weg über den Kings Highway machen. Unterwegs besuchen Sie noch die Feste Shawbak. Auf einer Kalksteinkuppe der Shara-Berge gelegen, eröffnet sich von den hellen Steinruinen dieser Kreuzfahrerfestung ein schöner Blick in die Umgebung. Anschließend fahren Sie weiter nach Petra, wo Sie die kommenden Tage verbringen werden.

Petra | Hotel * | 3 Nächte (F)**

7. - 8. Reisetag: Petra

Zwei volle Tage stehen Ihnen für die ausführliche Erkundung von Petra zur Verfügung. Wir schlagen folgende Tagesetappen vor: Am ersten Tag laufen Sie durch den Siq ins antike Stadtzentrum hinein und besichtigen die Kazne Fir'aun das Theater, die Säulenstraße und den Zib Atuf. Am zweiten Tag ein frühmorgendlicher Aufstieg zum ad-Dayr. Von dort zu den Ausgrabungen in al-Beidah und zum Siq al-Barid. Rückkehr nach Petra durch das Wadi Mu'aysarah al-Gharbiyah. Für diese Tageswanderung ist ein lokaler Guide erforderlich, den Sie vor Ort am Visitor's Centre engagieren können. Zum krönenden Abschluss abends zur Show "Petra by night" (nicht täglich, bitte kontaktieren Sie uns wenn Sie diese Show miterleben möchten).

9. Reisetag: In die Wüste

Am Vormittag Fahrt ins Wadi Rum, der von braunroten, zerklüfteten Sandsteinfelsen geprägten Wüstenlandschaft. Zur Einstimmung erwartet Sie eine Geländewagentour in die Wüste. Sie endet an einem geschützt liegenden Camp, in dem Sie für die nächsten beiden Nächte ihr komfortables Zelt beziehen. Am Nachmittag starten Sie mit den Kamelen in die Wüstenlandschaft.

Wadi Rum | Zelt - | 2 Nächte (F | M | A)

10. Reisetag: In die Wüste

Am darauffolgenden Tag machen Sie sich in Begleitung eines Beduinen-Guides auf Ihren schaukelnden Entdeckungsritt mit einem Reitkamel durch eine Wüstenlandschaft, die durch Felsen und Sanddünen in viele, oft verborgene Täler zerfällt.

11. Reisetag: Vom Wadi Rum nach Aqaba

Am heutigen Tag reiten Sie noch einmal für einen halben Tag in die Wüste. Nach dem Mittagessen werden Sie zurück zum Visitor's Center gebracht und fahren mit Ihrem Mietwagen weiter nach Aqaba. Rückgabe des Mietwagens am Hotel.

Heute geben Sie Ihren Mietwagen zurück.

Aqabah | Hotel * | 2 Nächte (F)**

12. Reisetag: Aqaba

Den heutigen Tag gestalten Sie nach Lust und Laune - an Land oder im Wasser. Aqaba mit seinen sandigen Stränden und Korallenriffen ist Jordaniens Fenster zum Roten Meer und die einzige Hafenstadt des Landes. Der Ort verfügt über einige der besten Tauchplätze der Welt.

13. Reisetag: Ende der Reise

Transfer Flughafen nach Stadthotel oder vice versa

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.01.2019	31.12.2019	X	1.760 €
01.01.2020	31.12.2020	X	1.760 €
01.01.2021	31.12.2021	X	1.760 €
01.01.2022	31.12.2022	X	1.760 €
01.01.2023	31.12.2023	X	2.140 €
01.01.2024	31.12.2024	X	2.240 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 10 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- > 2 Zeltübernachtungen
- > (Tag 3-11)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Service-Entgeld bei Individuellen Angeboten
- > Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- > Eintrittsgelder
- > nicht genannte Mahlzeiten
- > Treibstoff für den Mietwagen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Jordanien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **1514 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **39 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 20 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Ramadan und Ihd
- > Diese Reise findet an manchen Terminen während des islamischen Fastenmonats Ramadan bzw. während des Ihd-Festes statt (in 2018: 15MAY-14JUN, Ihd-Feste 15-17JUN und 21-24AUG). Während des Ramadan sowie während der Ihd-Feste ist das gesamte öffentliche Leben tagsüber eingeschränkt. Reisen im islamischen Fastenmonat sind andererseits eine interessante Erfahrung, die viele unserer bisherigen Gäste nicht missen möchten.
- > Preisangaben bei Privatreisen
- > Preise für unsere Privat- und Individualreisen gelten generell vorbehaltlich Verfügbarkeit von Flügen, Driverguides und Hotels in den kalkulierten Buchungsklassen bzw. Zimmerkategorien.

- > Reisehinweis des Auswärtigen Amtes
 - > Für die Region, in die diese Reise führt, existiert ein Reisehinweis des Auswärtigen Amtes. Die Durchführung der Reise ist in jedem Fall abhängig von der Sicherheitslage vor Ort. Sie erhalten die Hinweise des Auswärtigen Amtes zusammen mit Ihrer Reisebestätigung nochmals zur Kenntnisnahme von uns.
 - > Mehrbettzimmer
 - > In Gasthäusern stehen uns generell nur Mehrbettzimmer zur Verfügung; die sanitären Anlagen sind in der Regel Gemeinschaftsanlagen. In Gasthäusern können wir weder Doppel- noch Einzelzimmer garantieren.
- Weitere Hinweise zur Unterbringung in Hotels, Gasthäusern und Zelten finden Sie im Infobereich unter <http://nomad-reisen.stage.viator-group.de/info/hinweise-zu-ihrer-gruppenreise/>

Einreise & Gesundheit

- > Einreise
- > Für die Einreise benötigen deutsche StaatsbürgerInnen einen bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass (diese Gültigkeit ist unbedingt notwendig) mit einem Visum. Visumsanträge können über <HTTPS://EVISA.ROP.GOV.OM/> gestellt werden.
- Staatsbürger anderer Länder können uns für weitere Informationen gerne kontaktieren!
- > Gesundheit
- > Das Gesundheitsversorgungssystem in Oman ist mittlerweile hervorragend ausgebaut, sodass Sie im Notfall vor Ort gut versorgt werden können.

Reiseleiter/innen

- > Ibrahim Abu Moeteq
Bereits in jungem Alter machte Ibrahim sich auf den Wüstentouren als Helfer unentbehrlich. Die Arbeit mit Touristen ist seine Berufung, denn gerade seine Umsicht und sein gutes Gefühl für das Wohlergehen der Gäste machen ihn zu einem ausgezeichneten Reiseleiter. Es gibt keinen Berg, welchen Ibrahim nicht beim Namen nennen kann und auch die vielen Spuren, die die Wüstenbewohner hinterlassen, weiß er zu lesen.

Generelle Hinweise

- > Einreise
- > Für die Einreise benötigen deutsche StaatsbürgerInnen einen bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass (diese Gültigkeit ist unbedingt notwendig) mit einem Visum. Visumsanträge können über <HTTPS://EVISA.ROP.GOV.OM/> gestellt werden.
- Staatsbürger anderer Länder können uns für weitere Informationen gerne kontaktieren!
- > Reisecharakter
- > Da diese Selbstfahrertour einige Fahrten auf Pisten beinhaltet, sollte Offroad-Erfahrung vorhanden sein.

In der Rub al-Khali wählt der Guide die Route abhängig von der Vorerfahrung des/der Fahrer/in.

> Klima

> Das Klima variiert in Oman sehr stark von Region zu Region:

An der Küste des Indischen Ozeans und im Landesinneren ist es im Sommer heiß (d.h. bis 50°C am Tag) und feucht (Küste) bzw. trocken (Landesinnere). Im Winter herrschen dagegen recht angenehme Temperaturen zwischen 25 und 30°C am Tag. Die Luftfeuchte ist niedrig, abends und nachts kann es kühl werden. Insbesondere im Gebirge kann es zu dieser Jahreszeit auch mal regnen.

In der Provinz Dhufar wird das Klima durch den Monsun, den Kharif, geprägt, der zwischen Juni und September Regen bringt. Dementsprechend grün sind die Gebirge in den folgenden beiden Monaten.

Die durchschnittliche Temperatur beträgt während der Monsunzeit um die 30°C, im Frühling und Herbst ist es etwas wärmer. Der Monsun ist auch für die hohe (bis zu 96%) Luftfeuchte in diesen Monaten verantwortlich. Während der Wintermonate dagegen sinkt die Luftfeuchte auf durchschnittlich 54%, die Temperatur auf durchschnittlich 25°C.

Zum Klima im Oman finden Sie ausführliche Klimadiagramme auf dem Merkblatt im Downloadbereich dieser Seite.

> Gesundheit

> Das Gesundheitsversorgungssystem in Oman ist mittlerweile hervorragend ausgebaut, sodass Sie im Notfall vor Ort gut versorgt werden können.

> Sicherheit

> Oman gilt als allgemein sicheres Land und die Kriminalitätsrate ist sehr gering.

Wir möchten dennoch auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (<http://www.auswaertiges-amt.de/>) hinweisen.

Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.